



Gesegnete Ostern 2017

Die Hoffnung von Ostern ist stärker
Ostern feiern wir –
die Macht des Todes
ist gebrochen.
Wir haben Hoffnung –
über das Sterben
und den Tod hinaus,
Hoffnung für unsere Gegenwart –
auf eine Auferstehung
mitten im Leben.

Liebe Canisianer, Alt-Canisianer, Freundinnen und Freunde des Canisianums!

Mit diesem hoffnungsvollen Gruß blicken wir auf Ostern. In der Liturgie der Heiligen Woche gedenken wir des Leidens Jesu, der Krönung mit Dornen und des Kreuzestodes. Die dunkle Dornenkrone weist auf Jesu Leiden und das Leiden in der Welt hin. Die leuchtenden Farben zeigen die Hoffnung des Kreuzes, die Hoffnung auf Leben, die stärker ist als die Macht des Todes. Das Leiden findet ein Ende, Gott schenkt uns in Jesus Erlösung, Heil und Leben. Das Kreuz ist ein Zeichen unserer Hoffnung und des Lebens geworden, weil Gott auch für uns neues Leben schafft, das Leid und Tod überwindet. In dieser Hoffnung stimmen wir in der Auferstehungsfeier mit Freude in den Osterjubel ein. Jesus ist diesen Weg der Auferstehung, mitten im Leben, voraus gegangen. Aus dem dunklen Holz wird strahlendes Licht – ein Zeichen, dass Gottes Liebe und Kraft stärker sind als der Tod und wir auf eine Auferstehung mit und durch Christus vertrauen dürfen.

In dieser Zuversicht wünsche ich im Namen der Gemeinschaft des Canisianums in herzlicher Verbundenheit eine gesegnete Osterzeit, österlichen Frieden im Herzen, der andauert und belebt, Freude, Dankbarkeit und Begeisterung Gottes.

In corde uno et anima una

P. Friedrich Prassl SJ

Innsbruck, zu Ostern 2017

p.s.: Ich möchte schon heute zum Herz-Jesu-Fest am 23. Juni 2017 in das Collegium Canisianum einladen. Bitte halten Sie sich diesen Termin frei. Ich freue mich auf ein Wiedersehen.